



Verband Deutscher Sporttaucher

Verband Deutscher Sporttaucher e.V.
Bundesgeschäftsstelle
Berliner Straße 312
63067 Offenbach
T: 069 - 981902 5
F: 069 - 981902 99
E: vdst.ev@vdst.de
I: www.vdst.de

P R E S S E M I T T E I L U N G 9/05

25. Mai 2005

VDST begrüßt Lidl-Stopp beim Verkauf von Haifisch-Steaks

Massive Proteste zeigten Wirkung

Der Verband Deutscher Sporttaucher e.V. (VDST) hat die Entscheidung der Supermarktkette Lidl begrüßt, den Verkauf von Haifisch-Steaks zu stoppen und diese künftig auch nicht mehr im Sortiment anzubieten. Das hatte Lidl am Dienstag mitgeteilt. „Das Fleisch vom Aussterben bedrohter Haifische gehört nicht in die Regale von Supermarktketten“, sagte VDST-Präsident Prof. Franz Brümmer. Alle Haiarten seien weltweit in ihren Beständen bedroht und müssten geschützt werden. Mit dem Stopp des Verkaufs von Hai-Steaks reagierte Lidl auf den Protest des VDST sowie der Tier- und Naturschutzorganisationen NABU, Internationaler Tierschutz-Fonds (IFAW) und der Zoologischen Gesellschaft Frankfurt (ZGF) vom Montag. Sie hatten in einer gemeinsamen Pressemitteilung die verantwortungslose Geschäftspraxis der Discount-Kette kritisiert und Verbraucher aufgefordert, keine Hai-Steaks zu kaufen. Wie Lidl mitteilte, soll die eventuell noch in den Filialen befindliche Ware zu einem reduzierten Preis abverkauft werden.

„Als Sporttaucher und Verbraucher müssen wir Verantwortung übernehmen“ so VDST Umweltreferent Dr. Ralph O. Schill, „und dürfen uns nicht am Ausverkauf der weltweit vom Aussterben bedrohten Haie beteiligen. Wir freuen uns daher sehr, daß wir zusammen mit dem Internationalen Tierschutz-Fonds (IFAW), der Zoologischen Gesellschaft Frankfurt (ZGF) und dem Naturschutzbund (NABU) die Handelskette Lidl überzeugen konnten, dass sie zukünftig keine Haifischsteaks mehr ins Sortiment nehmen wird. Ein herzliches Dankeschön an alle, die sich dafür eingesetzt haben.“

Nach offiziellen Zahlen werden bereits jetzt jährlich über 100 Millionen Haie gefangen, die auf den Tischen der oft ahnungslosen Verbraucher als Schillerlocke, Seeaal oder Seestör landen.

Ansprechpartner für Textredaktionen

Prof. Dr. Franz Brümmer

Universität Stuttgart

Biologisches Institut / Abt. ZOOLOGIE

Pfaffenwaldring 57

D- 70569 Stuttgart

Tel.: +49 711 – 685 5083

Fax: +49 711 – 685 5096

Mail: franz.bruemmer@bio.uni-stuttgart.de

<http://www.uni-stuttgart.de/bio/zoologie>

<http://www.biotecmarin.de/>